



**Sitzung des Gemeinderates vom**

Montag, 7. März 2022, 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS) Martin Jeker, Ersatzgemeinderat
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM)
Kommissionen	WUK: Tobias Tschumi, (19:00 Uhr)
Gäste	Ronald Huber, Aarplan, T3 (20:15 Uhr)
Medien	keine

---

**Traktanden**

- 1 **Begrüssung, Traktandenliste**
- 2 **Protokollgenehmigung**
  - a) Protokollgenehmigung letzte Sitzung
  - b) Protokollgenehmigung GV Nr. 2/2021 vom 13.12.2021
- 3 **Werkhof/Schulhauswart Personelles**
  - a) Nachfolge Toni Lehmann, Stv. Michel Steiner
  - b) Dringliches Geschäft: Arbeitsvertrag Stv. Brunnenmeister/Klärwärter
- 4 **Parkplatz/Einstellhalle Baselstrasse 16**

Nachtragskredit Parkplatz und Einstellhalle Baselstrasse 16
- 5 **Mobilfunkantennen**

Anfrage Swisscom
- 6 **Konzessionsvertrag AEK**

Anhörung Netzgebietszuteilung
- 7 **Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019**
  - a) Kostenprognose
  - b) Stand der Dinge
- 8 **Diverses (Legislatur 2021 - 2025)**

Ukraine:

  - a) Spende für Kriegsopfer/Flüchtlinge

VSEG:

a) a.o. GV VSEG, Parolenfassung zur Steuerinitiative "jetz si mir draa"

Mutationen Behörden:

b) Ersatzgemeinderat - Demission Luca Strebel als Ersatzgemeinderat der CVP - Kenntnisnahme Nachrücken Stefan Kaltenbach

c) KVK - Demission Hong Truninger, Nachrücken Jan Vöggtlin

Weiteres:

d) Stellungnahme betr. GB Feldbrunnen Nr. 45 (Planungszone)

e) Unbewilligte Bauten auf GB Feldbrunnen Nr. 23 Waldreservat Chalchgraben

f) Einwohnerzufriedenheitsanalyse, Angebot Ostschweizer Fachhochschule

g) Information Schwarzer Platz, Sandmattstrasse

h) Information Sofortmassnahmen Veloweg St. Katharinen - Sandmattstrasse

9 **Spitex**

Kenntnisnahme:

a) Gutschrift

b) Nomination für den Vorstand

10 **Kanalisation/Neubau Untere Matten West**

Nachkredite Kanalisation Untere Matten / Versetzen Hydrant-Nr. 63+67

11 **Baselstrasse 16, Unterhalt/Renovationen Wohnungen**

Kostenanalyse Umbau 5-Zimmer-Duplex-Wohnung, Baselstrasse 16

12 **Sanierung Baselstrasse und Zweispurausbau asm Solothurn bis St. Katharinen**

Kenntnisnahme Nachfrageprognose asm

13 **Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2022**

a) Gesuch art + château

b) Gesuch Beflügelt, Damian & the oscars

c) Musiktag Grenchen

14 **Aus den Ressorts und Kommissionen**

Umfrage:

Ressort Finanzen

- Jahresrechnung 2021, aktueller Stand

- Debitoren: Verlustscheinbewirtschaftung

15 **Termine und Einladungen**

a) Einladung Standortförderung espace Solothurn

16 **Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder**

**Protokoll**

T 1 B 0	<b>Begrüssung, Traktandenliste</b>
------------	------------------------------------

**Begrüssung**

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Insbesondere Martin Jeker, welcher heute Livio Marzo vertritt, sowie Tobias Tschumi, Präsident der Werk- und Umweltkommission WUK. Architekt Ronald Huber wird zu Traktandum 7 um 20:15 Uhr erwartet.

**Traktandenliste:**

Die Reihenfolge der Traktanden wird den Gästen angepasst, womit der GR einverstanden ist (Protokoll gem. Traktandenliste). Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2 B 0	<b>Protokollgenehmigung</b> a) Protokollgenehmigung letzte Sitzung b) Protokollgenehmigung GV Nr. 2/2021 vom 13.12.2021
------------	---

**a) Protokollgenehmigung letzte Sitzung**

Es wird festgehalten, dass der GR aufgrund der Dringlichkeit des Geschäftes, die Protokollierung von Traktandum 6 (Dienstbarkeitsvertrag) inkl. Nachtrag bereits vorzeitig per Zirkularbeschluss genehmigt hat.

**Das gesamte Protokoll der GR-Sitzung Nr. 01/2022 vom 17. Januar 2022 wird einstimmig genehmigt.**

**b) Protokollgenehmigung GV Nr. 2/2021 vom 13.12.2021**

Der GR nimmt zur Kenntnis, dass während der Auflagefrist vom 13.01. – 13.02.2022 keine Änderungsanträge eingegangen sind und genehmigt das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 13.12.2021 einstimmig.

**Zukünftiges Vorgehen betreffend Protokollgenehmigung**

Um künftig rascher auf dringliche Geschäfte reagieren, Protokollauszüge erstellen und verschicken sowie die Bevölkerung informieren zu können, beschliesst der GR, die Protokolle künftig vor der nächsten Sitzung in die Vernehmlassung zu geben und zu beschliessen. So können nötigenfalls Protokollauszüge früher erstellt und verschickt werden. Die formelle Protokollierung des Beschlusses erfolgt weiterhin jeweils in der nächsten Sitzung.

T 3 B 0	<b>Werkhof/Schulhauswart Personelles</b> a) Nachfolge Toni Lehmann, Stv. Michel Steiner b) Dringliches Geschäft: Arbeitsvertrag Stv. Brunnenmeister/Klärwärter
------------	--

a) Nachfolge Toni Lehmann, STV Michel Steiner

**Beschlussentwurf Gemeindepräsidium:**

**Ausgangslage/Fragestellung:**

1. Unser langjähriger Gemeindemitarbeiter Werkhof, Toni Lehmann, wird Ende Oktober 2022 pensioniert. Es gilt, für ihn eine Nachfolgeregelung zu finden.
2. Mit der Erweiterung des Schulhauses muss unser Schulhauswart zusätzliche Aufgaben übernehmen: es sind grössere Flächen und mehr sanitäre Anlagen zu unterhalten. Das Pensum des Schulhauswarts wurde bereits im Jahr 2011 von der Firma Beresoft mit 106 Stellenprozenten bewertet. Die 6% wurden mit der Sommerreinigung (Hilfskräfte und Jugendliche) gelöst. Nun muss das Pensum von Michel Steiner (inkl. Reinigung) überprüft und die Stellvertretung neu geregelt werden.

**Erwägungen:**

Die Firma Toolsuisse hat der Werk- und Umweltkommission für die Bewertung der notwendigen Arbeiten Werkhof und Schulhaus eine Offerte über CHF 17'285 unterbreitet. Dieser Betrag ist für die zuständigen GR-Mitglieder (GP und US) nicht zu verantworten. Es wurde beschlossen, einen halbtägigen Workshop mit Toni Lehmann und Michel Steiner unter Anwesenheit der Gemeindepräsidentin, des Ressortleiters Finanzen Urs Schweizer und Werkkommissionspräsident Tobias Tschumi durchzuführen, um eine Auslegeordnung über alle Arbeiten zu machen und die passende Organisation für unsere Gemeinde zu finden. Dieser Workshop fand am 13. Januar 2022 statt. Es haben alle konstruktiv mitgearbeitet.

Das Fazit der Auslegeordnung kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Grundsätzlich ist die Gemeinde mit zwei eigenen Werkhofmitarbeitenden, welche sich gegenseitig stellvertreten gut aufgestellt. Auch die insgesamt 80 Stellenprozente werden als genügend angesehen.
- Beim Schulhauswart wäre ideal, wenn eine externe Stellvertretung mit ca. 20% angestellt werden könnte. Diese zusätzlichen Stellenprozente würden sowohl die Stellvertretung/Ferienvertretung, die Sommerreinigung (ggf. zusätzlich noch 1-2 Jugendliche) und die zusätzlichen Stellenprozente für die hinzugekommenen Flächen und sanitären Anlagen abdecken.
- Arbeiten, die extern (z.B. Firma Rust) vergeben werden könnten, sind z.B. das Mähen des Sportrasens, Fensterputzen, Vertikutieren, Sträucher schneiden (westlich Villa Serdang), Abranden beim Steiniggässli und Weissensteinweg.

Die Zusammenarbeit der zwei Werkhofmitarbeitenden ist unerlässlich, insbesondere bei der Schneeräumung.

**Antrag:**

1. Die Stellenprozente des Werkhofs Feldbrunnen betragen weiterhin 80% und werden mit eigenem Personal besetzt.
2. Die Stellenprozente Schulhauswartung betragen neu 120%.
3. Die Stelle von Toni Lehmann, der Ende Oktober 2022 in Pension geht, wird so bald wie möglich ausgeschrieben: Stellenantritt ist Anfang Oktober 2022, Ausschreibung mit 40-60%.
4. Die Stellvertretung von Michel Steiner wird per sofort ausgeschrieben, dies mit 20%-40%.
5. Die Stellenprozente betragen insgesamt 200% und werden nicht überschritten, die Stellvertretungen müssen gewährleistet sein.
6. Die Entlohnung erfolgt gemäss DGO.

**Ergänzungen:**

- Dem GR ist es ein Anliegen, dass die Stellvertretung und die gegenseitige Hilfe, wo es Arbeiten erfordern, zwischen den Werkhofmitarbeitern künftig gewährleistet ist.

**Beschluss:**

Der GR ist mit dem Vorgehen gemäss Antrag einverstanden und genehmigt diesen einstimmig.

**b) Dringliches Geschäft: Arbeitsvertrag Stv. Brunnenmeister/Klärwärter**

apa informiert, dass Edi Riesen mit Michael Stankovski als Stellvertreter bisher sehr zufrieden ist. Unterdessen liegt dem GR auch der Arbeitsvertrag von Michael Stankovski zur Genehmigung vor. Die Aufgabenliste darin entspricht der bisherigen

**Beschluss:**

Der GR genehmigt den vorliegenden Arbeitsvertrag STV Brunnenmeister/Klärwärter von Michael Stankovski einstimmig.

<b>T 4</b>	<b>Parkplatz/Einstellhalle Baselstrasse 16</b>
<b>B 0</b>	Nachtragskredit Parkplatz und Einstellhalle Baselstrasse 16

### **Beschlussentwurf WUK**

#### **Ausgangslage/Fragestellung:**

1. *Seit Ende Oktober 2021 zeichnet sich in der Decke der Autoeinstellhalle eine Rinnstelle ab.*
  2. *Das eintretende Wasser rinnt wahrscheinlich durch die Decke über ein Elektrotabelleau und dann über den Boden in die Ablaufrinne.*
  3. *Ziel ist es die Rinnstelle in der Decke so gut wie möglich zu orten und flächig abzudichten.*
  4. *In einem weiteren Schritt sollte geprüft werden inwiefern die undichten Einlaufrippen der Parkplatzentwässerung einen Einfluss auf die Rinnstelle hatte. Diese sind allenfalls im Nachgang im Zusammenhang mit Unterhaltsarbeiten zusätzlich abzudichten.*
4. *Wir haben zwischenzeitlich Konrad Mäder beauftragt verschiedene Offerten einzuholen um die Abdichtung örtlich zu sanieren:*
    - *Vorbereitungsarbeiten unterkant Decke: 1'500.-*
    - *Vorbereitungsarbeiten oberkant Decke: Eigenleistungen.*
    - *Abdichtung der entsprechend freigelegten Stelle: 4'000.-*
    - *Instandstellung der sondierten Flächen unterkant Decke: 1'500.-*
    - *Instandstellung der sondierten Fläche oberkant Decke: Eigenl.*
    - *Bauleitung + Abrechnung TRIO Feldbrunnen: CHF 2'000.-*
    - *Unvorhergesehenes: 1'000.-*
    - *Evtl. Abdichten der Einlaufrippen: 5'400.- Annahmen*

*Gemäss Offerten*

*Eigenleistung Gemeinde durch Toni Lehmann*

#### **Erwägungen:**

- *Die Liegenschaft an der Rötistrasse 4 liegt eigentlich nicht im Aufgabenbereich der WUK dennoch haben wir uns bereit erklärt in einem angemessenen Aufwand die Sanierung zu koordinieren.*
- *Die beschriebenen Massnahmen erachten wir als zwingend notwendig jedoch ist eine 100%-ige Lösung des Problems zum jetzigen Zeitpunkt nicht gewährleistet.*

#### **Antrag:**

1. *Sanierungskredit für die geplanten Sofortmassnahmen über CHF: 10'000.-*
2. *Unterhalts-/Sanierungskredit für die allfällige Rinnensanierung über CHF 6'000.-*

#### **Ergänzungen/Diskussion:**

- *Dem GR liegen div. Fotos mit Auswirkungen durch den Schaden vor.*
- *Wo sich der Riss, resp. die Ursache genau befindet, kann gem. Tobias Tschumi aktuell nicht gesagt werden, dazu muss die entsprechende Stelle geöffnet werden.*
- *Offenbar gibt es noch eine weitere Stelle, wo die Decke rinnt. Ein Stockwerkmiteigentümer hat dort eine Auffangwanne angebracht, weil sich die Tropfstelle über seinem Parkplatz befindet. Damit kann zwar das Wasser aufgefangen werden, es ist aber keine Reparatur.*
- *Da die Gemeinde den Parkplatz über der Einstellhalle nutzt, sei sie verantwortlich für die Risse in der Decke (grosse schwere Fahrzeuge).*
- *Gemäss WUK ist es dringend notwendig, die Rinnstelle zu reparieren, um weiteren Schaden zu verhindern.*
- *Gem. FV ist die Ursache resp. Reparatur der Rinne durch die Versicherung nicht abgedeckt, lediglich ein Schaden der daraus entsteht.*
- *US schlägt vor, gleich von Anfang an einen unabhängigen Experten beizuziehen. Insbesondere da die Gemeinde nicht nur die Verwaltung der Liegenschaft besorgt, sondern selber Stockwerkeigentümerin ist. Tobias Tschumi kennt einen Experten, den er anfragen wird.*

- Grundsätzlich haftet die Stockwerkeigentümerschaft gemeinsam. Somit müsste der Auftrag auch von dieser erteilt werden.
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten nur, wenn sich gemäss Expertenbericht herausstellt, dass der darüberliegende Parkplatz für die Rinnstelle verantwortlich ist.

**Beschluss:**

Der GR ist der Meinung, dass die Reparatur der Rinnstelle Angelegenheit der Stockwerkeigentümerschaft Einstellhalle ist. Ein Auftrag für eine Expertise resp. Reparatur muss die Stockwerkeigentümerschaft erteilen. Tobias Tschumi wird beauftragt, seinen Bekannten um eine Offerte für eine Expertise zu bitten. Die Offerte wird an der nächsten Stockwerkeigentümersversammlung vorgelegt, welche dann über einen Auftrag entscheidet. Ein Versammlungstermin wird vereinbart.

T 5	<b>Mobilfunkantennen</b>
B 0	Anfrage Swisscom

**Ausgangslage:**

Swisscom und Salt stellen erneut Anfrage für einen Antennenstandort in der Gemeinde. Der Gemeinderat ist bereit, das Anliegen zu besprechen.

**Information betr. Breitbandausbau:**

Der Breitbandausbau ist gem. Dario Carletti, Swisscom, erst im Jahr 2024 und mit einer Kooperation zwischen Swisscom und GA-Weissenstein geplant, respektive wird die GA-Weissenstein den Ausbau durchführen.

**Ergänzungen/Erwägungen:**

Es gab bereits früher ein konkretes Projekt (grosse Antenne bei Rust Gartenbau), welches an der Gemeindeversammlung präsentiert wurde, nicht aber weiterverfolgt. Es gab Widerstand aus der Bevölkerung. In der Zwischenzeit wurden seitens Mobilfunkanbieter in der Gemeinde einige Privatpersonen betr. Stellen einer Antenne angefragt.

Wegen des schlechten Mobilfunknetzes in Feldbrunnen-St. Niklaus gibt es immer wieder Beschwerden aus der Bevölkerung.

**Beschluss:**

Der GR ist der Meinung, dass eine Lösung nötig ist. Das Thema soll neu aufgenommen werden. Sollte von Seite der Gemeinde ein Entgegenkommen erfolgen, so sollte im Gegenzug auf einen rascheren Ausbau des Glasfasernetzes gedrängt werden.

T 6	<b>Konzessionsvertrag AEK</b>
B 0	Anhörung Netzgebietzuteilung

**Ausgangslage**

Die BKW Energie AG hat beantragt, das von der AEK Energie AG betriebene Stromnetz rückwirkend per 1. Januar 2022 zu betreiben. Die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus als betroffene Gemeinde und der noch eingetragene Netzbetreiber AEK Energie AG erhalten die Möglichkeit, Stellung zur beantragten Veränderung zu nehmen.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit erwartet eine Stellungnahme bis am 4. März 2022. Die GP hat aufgrund des Datums der Gemeinderatssitzung Fristverlängerung beantragt und erhalten.

**Erwägungen:**

Es wird festgehalten, dass eine Übernahme des Netzes durch die Gemeinde nicht realistisch ist. Allerdings wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, den Konzessionsvertrag vorsorglich zu kündigen, um neue Verhandlungen zu ermöglichen.

**Beschluss:**

Bei der BKW wird ein Mustervertrag zum Vergleich angefordert.

**Weiteres aus der WUK:**

**Legislaturziele:**

Für die Prüfung des Energielabels, resp. die Prüfung von Massnahmen daraus, die für die Gemeinde sinnvoll sein könnten, wird die WUK resp. Stefan Kaltenbach, Umweltdelegierter, beauftragt.

**Entsorgung:**

Tobias Tschumi informiert, dass per Sommer sämtliche Verträge mit den Entsorgungsfirmen gekündigt werden könnten. Gemäss früherem Auftrag seitens GR an die WUK soll die Vergabe an einen Gesamtanbieter geprüft werden. Tobias Tschumi gibt zu bedenken, dass es regional nicht viele Anbieter gibt, so dass ein Gesamtanbieter ev. nicht günstiger sein könnte. Auch seitens Experten wird empfohlen, nicht alles zusammen zu vergeben, da durch den hohen Gesamtbetrag das Submissionsgesetz zum Tragen käme.

**Beschluss:**

Der GR beschliesst, auch aufgrund der stetig steigenden Preise, im Moment keine Verträge zu künden. Die Neuausschreibung/Prüfung wird vorderhand zurückgestellt.

Martin Jeker erinnert an die teils **defekte Beleuchtung am Längweg**. Das Problem ist erkannt. Die WUK wird mit einem Antrag an den GR gelangen.

Tobias Tschumi verabschiedet sich um 20.21 Uhr und verlässt die Sitzung.

T 7 B 0	<b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b> a) Kostenprognose b) Stand der Dinge
------------	---

apa begrüsst zu diesem Traktandum Architekt Ronald Huber, Aarplan.

**a) Kostenprognose**

R. Huber händigt dem GR eine Übersicht aus und informiert, dass die Mehrkosten inkl. Malerarbeiten in den bestehenden Schulräumen und dem Eingangsbereich, was vom GR heute noch genehmigt werden müsste, bei ca. CHF 300'000 brutto (ca. CHF 200'000 netto) stehen. Dies insbesondere wegen der Brandschutzmassnahmen SGV, der Asbestsanierung und der Bühnentechnik. Die Gesamtkosten belaufen sich insgesamt auf rund CHF 2,8 Mio. Die zusätzlichen Malerarbeiten sind ein grosses Anliegen der Lehrerschaft und sinnvoll für das Gesamtbild. Zudem ist der Maler bereits vor Ort und könnte diese Arbeiten kostengünstig ausführen.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einstimmig die zusätzlichen Malerarbeiten in den bestehenden Schulräumen und im Eingangsbereich.

**b) Stand der Dinge**

Ronald Huber informiert, dass das Projekt im Endspurt ist. Durch die teilweise langen Lieferfristen gab es kleine Verzögerungen. Bis KW20 sollte der Bau aber fertig sein. Der Schulbetrieb ist dadurch nicht beeinträchtigt und funktioniert soweit gut.

Martin Jeker regt an, auf dem Turnhallendach eine Photovoltaikanlage zu installieren, da sich die Fläche anbietet. Er wird darüber informiert, dass das Thema bereits diskutiert, ein solches Projekt aber aus Kostengründen zurückgestellt wurde.

Der GR ist allerdings nicht grundsätzlich gegen eine solche Anlage. Der Umweltdelegierte (WUK) soll entsprechende Abklärungen vornehmen, z. B. mit Optimasolar.

apa beauftragt Ronald Huber, auch der Begleitgruppe ein Update zukommen zu lassen, da seit längerem keine Sitzung mehr stattgefunden hat.

Bezüglich Einweihungsfeier/Anlass für die Bevölkerung bringt Aarplan, auf Anfrage von apa, gerne Ideen mit ein.

Ronald Huber verabschiedet sich um 20.37 Uhr und verlässt die Sitzung.

**Diverses (Legislatur 2021 - 2025)**

Ukraine:

a) Spende für Kriegsopfer/Flüchtlinge

VSEG:

a) a. o. GV VSEG, Parolenfassung zur Steuerinitiative "jetz si mir draa"

Mutationen Behörden:

b) Ersatzgemeinderat - Demission Luca Strebel als Ersatzgemeinderat der CVP -

T 8 Kenntnisnahme Nachrücken Stefan Kaltenbach

B 0 c) KVK - Demission Hong Truninger, Nachrücken Jan Vögtlin

Weiteres:

d) Stellungnahme betr. GB Feldbrunnen Nr. 45 (Planungszone)

e) Unbewilligte Bauten auf GB Feldbrunnen Nr. 23 Waldreservat Chalchgraben

f) Einwohnerzufriedenheitsanalyse, Angebot Ostschweizer Fachhochschule

g) Information Schwarzer Platz, Sandmattstrasse

h) Information Sofortmassnahmen Veloweg St. Katharinen - Sandmattstrasse

**a) Ukraine:**

**Spende für Kriegsopfer/Flüchtlinge**

Aufgrund der besorgniserregenden Lage in der Ukraine schlägt apa, aus Solidarität zu den Betroffenen, eine Spende über CHF 5'000 bspw. an die Glückskette vor. Da dieser Betrag im GR von Anfang an nicht mehrheitsfähig ist, korrigiert Sie ihren Antrag auf CHF 3'000. US stellt einen Gegenantrag über CHF 2'000.

**Weiteres und Diskussion:**

Gemäss Medien werden Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine gesucht. In Feldbrunnen würde sich die leerstehende Wohnung im Gemeindegebäude anbieten oder allenfalls Wohnungen in den Gebäuden der kant. Pensionskasse, welche noch nicht renoviert sind. Gem. SvS gibt es gem. Information aus dem KR vorderhand im Kanton genügend bereitstehende Flüchtlingsunterkünfte. Zudem hält sich der Flüchtlingsstrom in die Schweiz aktuell in Grenzen. Die Flüchtenden bleiben offenbar lieber in den Nachbarländern zur Ukraine, um nahe bei ihren Zurückgebliebenen zu sein. Finanzielle Spenden, um vor Ort zu helfen, sind derzeit am nötigsten. apa stellt die beiden Anträge (apa: CHF 3'000, US: CHF 2'000) einander gegenüber und lässt abstimmen.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt mit 4 zu 3 Stimmen eine Spende über CHF 3'000.00 für die Ukraine.

**b) a. o. GV VSEG, Parolenfassung zur Steuerinitiative "jetz si mir draa"**

Am 10.03.2022 findet eine a.o. GV des VSEG zur Parolenfassung zur Steuerinitiative «jetz si mir draa» inkl. Gegenvorschlag statt. Die Gemeinde wird von apa und US vertreten.

Eine Botschaft des VSEG sowie eine Tabelle mit den finanziellen Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden bei Annahme der Initiative oder des Gegenvorschlags liegen vor. Der Antrag des VSEG ist, sowohl die Initiative wie auch den Gegenvorschlag abzulehnen.

**Empfehlung aus der Stellungnahme des FIKO Präsidiums:****Initiative**

Die Initiative ist aus Sicht des Präsidiums der Finanzkommission aus finanz- und ordnungspolitischen Gründen **abzulehnen**. Durch die Initiative müsste sich die Festsetzung der Staatssteuersätze in bisher unbekanntem Ausmass an Entscheidungen anderer Kantone und damit an der Steuerstrategie von ausserkantonalen Institutionen orientieren. Der Kanton müsste Beschlüsse aus Bern, Basel, Zürich, St. Gallen oder Genf, etc. ungeprüft umsetzen und würde die Hoheit über eines der wichtigsten wirtschaftlichen Steuerelemente verlieren. Können zudem die massiven Ertragsausfälle nicht kostenseitig kompensiert werden, wird sich die Finanzlage des Kantons und wohl auch wichtiger Gemeinden rasch dramatisch verschlechtern.

**Gegenvorschlag**

Der Gegenvorschlag ist aus Sicht des Präsidiums der Finanzkommission der Gemeinde Feldbrunnen ebenfalls entschieden **abzulehnen**. Dies, obwohl der Gegenvorschlag die Gemeindefinanzen von Feldbrunnen-St. Niklaus nur wenig beeinträchtigen würde und wir weiterhin gute Finanzkennzahlen erwarten dürfen. Wir befürchten, dass die absehbaren Ertragsausfälle für viele kleinere und weniger steuerkräftige Gemeinden – wie vom VSEG betont – kaum tragbar sind. So verlieren die Gemeinden im Durchschnitt 5% Ihrer Einnahmen, maximal 8% in Zullwil. Die Perspektive des Regierungsrats – «Die Ausfälle können im ordentlichen Budgetprozess kompensiert werden» - ist sehr optimistisch und wird vor allem für finanzschwache Gemeinden kaum erreichbar sein. Da Sparrunden beim Gemeindebudget schwierig und Steuererhöhungen unbeliebt sind, könnte dies zu höheren Begehrlichkeiten beim Finanzausgleich führen. Auch gehen wir davon aus, dass sich die Bandbreite zwischen der mittleren Steuerkraft des Kantons und der Steuerkraft unserer Gemeinde weiter vergrössern würde, was eine zusätzliche Abschöpfung zu unseren Lasten zur Folge hätte. All unsere Bemühungen der letzten Jahre, eine Plafonierung des Finanz- und Lastenausgleichs zu erreichen, könnten sich als Makulatur erweisen und zu deutlich höheren Beitragszahlungen führen. Das kann nicht im Interesse von Feldbrunnen-St. Niklaus sein und entsprechend empfehlen wir aus finanzpolitischer Perspektive, dass sich die Gemeinde sowohl gegen die Initiative als auch gegen den Gegenvorschlag ausspricht.

**Parolenfassung des GR:**

Der GR stützt grundsätzlich die Empfehlung der FIKO. Mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wird dem Antrag des VSEG, sowohl Initiative wie auch Gegenvorschlag abzulehnen, entsprochen.

**c) Demission Luca Strebel als Ersatzgemeinderat der CVP - Kenntnisnahme Nachrückten Kaltenbach Stefan**

Der GR nimmt zur Kenntnis,

- dass Ersatzgemeinderat Luca Strebel per 16. April 2022 aus der Gemeinde wegzieht und infolgedessen als Ersatzgemeinderat demissioniert.
- dass Stefan Kaltenbach auf der Wahlliste Nr. 1 der CVP das nächstbeste Resultat erzielt hat und als Ersatz nachrückt. Gem. SvS, GR und Ortsparteipräsidentin der CVP, nimmt Stefan Kaltenbach die Wahl an und der Wechsel soll per 1. April 2022 erfolgen.

Eine entsprechende Publikation erfolgt im amtlichen Publikationsorgan Azeiger vom 17. März 2022.

**Kurzfristige Mutation in der Kultur- und Veranstaltungskommission KVK:**

Der GR nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass Hong Truninger, FDP, per sofort als ordentliches Mitglied demissioniert hat. Er stimmt zu, dass Ersatzmitglied Jan Vögtlin, FDP, nachrückt. Die Publikation erfolgt im Azeiger vom 17. März 2022.

**Weiteres:**

**d) Stellungnahme betr. GB Feldbrunnen Nr. 45 (Planungszone)**

Der GR nimmt die Stellungnahme der Eigentümerschaft GB Feldbrunnen Nr. 45 zur Kenntnis.

**e) Unbewilligte Bauten auf GB Feldbrunnen Nr. 23 Waldreservat Chalchgraben**

Der GR nimmt die Verfügung vom Amt für Wald, Jagd und Fischerei betreffend unbewilligter Bauten auf GB Feldbrunnen Nr. 23 Waldreservat Chalchgraben z. Hd. der Bürgergemeinde Solothurn zur Kenntnis.

**Grund der Verfügung:**

Anlässlich einer Begehung am 20.1.2022 wurde festgestellt, dass im Waldreservat Chalchgraben in St. Niklaus von Unbekannten diverse Kleinbauten errichtet wurden. Es handelt sich um eine Bike Piste und einen Unterstand aus Holz. Da die Verursacher nicht bekannt sind, wird der Waldeigentümer (Bürgergemeinde Solothurn) bei einer Duldung haftbar. Ausserdem muss er für die Entsorgungskosten aufkommen. Die Bürgergemeinde Solothurn wird aufgefordert, den ursprünglichen Zustand bis Ende März wiederherzustellen.

**f) Einwohnerzufriedenheitsanalyse, Angebot Ostschweizer Fachhochschule**

Die OST - Ostschweizer Fachhochschule bietet Gemeinden die Möglichkeit, die Zufriedenheit sowie Bedürfnisse der Einwohner/-innen mithilfe einer Einwohnerzufriedenheitsanalyse zu erfassen. Zurzeit werden Gemeinden angefragt, ob ein solches Angebot von Interesse ist (Kosten CHF 15'000).

**Beschluss:**

In Anbetracht dessen, dass eine Befragung der Bevölkerung noch nicht lange her ist sowie der hohen Kosten, verzichtet der GR auf das Angebot.

**g) vertraulich**

**h) Information Sofortmassnahmen Veloweg St. Katharinen – Sandmattstrasse**

apa informiert über und der GR begrüsst die geplanten Sofortmassnahmen des AVTs zur besseren Sicherung des Velowegs St. Katharinen – Sandmattstrasse (Baselstrasse süd) mittels Beschilderung und Bodenmarkierungen (Achtung Bahn) sowie Rückschnitt der Hecken auf die Grenze durch die Anwohner (Visualisierung der Massnahmen liegen vor). Bis zur Umsetzung des Projekts Zweispurausbau asm/Sanierung Baselstrasse hat die Gemeinde damit alles in ihrer Macht stehende unternommen. Mit dem Ausbau wird auch der betroffene Veloweg verbreitert und gesichert.

Martin Jeker moniert bei dieser Gelegenheit die Dauer der Schrankenschliessung beim Übergang Rötistrasse. apa informiert, dass die teils sehr lange Schliessdauer mit dem «Halt auf Verlangen» zusammenhängt. Muss die Bahn halten, verlängert das die Zeit, was nur mit einem fixen Halt hätte vermieden werden können. Ein solcher hatte die asm aber abgelehnt.

	<b>Spitex</b>
T 9	Kenntnisnahme:
B 0	a) Gutschrift
	b) Nomination für den Vorstand

**a) Gutschrift**

Der GR nimmt erfreut zur Kenntnis, dass für das Jahr 2021 seitens Spitex Aare eine Rückzahlung pro Pflegestunde KLV an die Gemeinden erfolgt. Feldbrunnen-St. Niklaus erhält total CHF 16'449.60.

Die Spitex informiert, dass sie 2021 viel geleistet und sehr wirtschaftlich gearbeitet hat. Sie verzeichnet eine Steigerung von 2'215 Pflegestunden, was sich betriebswirtschaftlich positiv ausgewirkt hat. Ebenso konnten wegen der Pandemie nicht alle Weiterbildungen besucht werden. Sitzungen und Teamsitzungen sowie Fallbesprechungen wurden häufig abgesagt. Diese Komponenten haben zusätzlich die Kosten gesenkt.

**Ergänzung:**

Trotz positiver Nachricht wird nochmals festgehalten, dass die Wegkosten einen enormen Anteil an den berechneten Kosten ausmachen. Das Thema wird in einer Sitzung mit Mili Marti, Spitex, erörtert.

**b) Nomination für den Vorstand**

Am 19. Mai steht an der Mitgliederversammlung der Spitex Aare die Wiederwahl des Vorstands an. Aufgrund von vier Demissionen werden Kandidaten/-innen gesucht. Der Vorstand ist mit verschiedenen Kandidaten und Kandidatinnen im Gespräch für eine Nomination in den Vorstand. Den Mitgliedergemeinden steht es aber frei, bis Donnerstag, 31. März 2022 eine eigene Nomination einzureichen.

Seitens Gemeinde gibt es im Moment keine Kandidaturen für den Vorstand.

T 10	<b>Kanalisation/Neubau Untere Matten West</b>
B 0	Nachkredite Kanalisation Untere Matten / Versetzen Hydrant-Nr. 63+67

**Beschlussentwurf WUK**

**Ausgangslage/Fragestellung:**

An der GR-Sitzung vom 21.6.2021 wurde ein Nachkredit von CHF 47'000.—für die Kanalisation Untere Matten (7201.3143.04) sowie ein Nachkredit von CHF 49'500.—für die Versetzung der Hydranten Nr. 63+67 (7101.3143.01) bewilligt.  
 Per 31.12.2021 wurden diese Nachkredite nicht ausgeschöpft. Im 2022 besteht nun kein Budget mehr für die offenen Beträge. Tobias Tschumi beantragt, folgende Beträge ins 2022 nachzutragen:  
 7201.3143.04: CHF 16'000.—  
 7101.3143.01: CHF 12'000.--

**Antrag:**

Gutheissung der Nachkredite für 2022 für die bereits im 2021 bewilligten Nachkredite.

**Ergänzung:**

Es handelt sich lediglich um eine formelle Kreditgutsprache.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt die formellen Nachkredite Kto. Nr. 7201.3143.04 über CHF 16'000 sowie Kto. Nr. 7201.3143.01 über CHF 12'000 (gem. Antrag) einstimmig.

T 11	<b>Baselstrasse 16, Unterhalt/Renovationen Wohnungen</b>
B 0	Kostenanalyse Umbau 5-Zimmer-Duplex-Wohnung, Baselstrasse 16

Vom Architekturbüro sattlerpartner ist die Kostenanalyse für den Umbau der 5-Zimmer-Duplex-Wohnung eingetroffen. Es wird mit Gesamtkosten von CHF 290'000 gerechnet (+/- 15%). Dem GR liegt eine detaillierte Kostenzusammenstellung inkl. Plan vor.

**Diskussion/Ergänzungen:**

Die FV erklärt kurz die Situation. Vorgeschlagen wird der Bau einer Loggia und die daraus resultierende Raumveränderung, der Ersatz der Böden sowie der Küche und ev. der Ersatz der Böden in den oberen Bädern.

Die Kosten sind sehr hoch und das Verhältnis zum Nutzen scheint fragwürdig. Ein Immobilienprofi sollte als Unterstützung beigezogen werden.

**Beschluss weiteres Vorgehen:**

Dan Brand von Brand Immobilien wird dafür angefragt.

T 12 B 0	<b>Sanierung Baselstrasse und Zweispurausbau asm Solothurn bis St. Katharinen</b> Kenntnisnahme Nachfrageprognose asm
-------------	--

Der GR nimmt das Ergebnis der Überprüfung Nachfrage- und Auslastungsprognose ASM-Linie 413 (Bipperlisi) vom Amt für Verkehr und Tiefbau AVT zur Kenntnis:

**Kurze Zusammenfassung:**

Als Hauptergebnis wird festgehalten, dass für den Zeithorizont 2035 eine Überlast auf dem Bipperlisi prognostiziert wird. Die Bestätigung der Überlastprognose von 2014 untermauert die Planung des künftigen Regionalverkehrsangebots auf dem Bipperlisi. Dies betrifft namentlich die Bestellung eines Viertelstundentakts zwischen Solothurn und Flumenthal, sobald dieser von der Kapazitätsauslastung her nötig sein wird. Dies wird nicht vor 2030 der Fall sein, sondern voraussichtlich zwischen 2030 und 2040.

Auf der Basis der aktualisierten Prognose ist es angezeigt, die für den Viertelstundentakt nötige Kreuzungsstelle für das Bipperlisi zwischen Solothurn und Feldbrunnen gleichzeitig mit der Sanierung und Umgestaltung der Baselstrasse zu realisieren.

Detailliertere Informationen zum Projekt finden sich unter <https://www.baselstrasse-solothurn.ch>. Gem. AVT wird das Ergebnis der aktualisierten Auslastungsprognose als eine der Grundlagen für die weitere Busplanung am Unterleberberg dienen. In der aktuellen Prognose ist eine Situation hinterlegt, in welcher sowohl das Bipperlisi als auch das Post-Auto in der heutigen Angebotsqualität verkehren.

US moniert wiederholt, dass gemäss Projektierung offenbar Kosten für die Gemeinde über rund CHF 400'000 genannt werden. Er ist dezidiert gegen eine Kostenübernahme durch die Gemeinde.

Der GR wünscht sich von den Projektverantwortlichen eine Präsentation der nächsten Schritte in einer nächsten GR-Sitzung.

<b>Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2022</b>	
T 13 B 0	a) Gesuch art + château b) Gesuch Beflügelt, Damian & the oscars c) Musiktag Grenchen

**a) Gesuch art + château**

Der Berner gemeinnützige Verein art+château plant für den Sommer 2022 eine Gruppenausstellung mit einem Dutzend Solothurner, Schweizer und internationalen Kunstschaaffenden auf Schloss Waldegg und bittet die Gemeinde um eine finanzielle Unterstützung. Ein Budget liegt vor.

**Ergänzungen/Diskussion:**

Obwohl der zuständige Ausschuss noch nicht darüber befinden konnte, schlägt apa vor, das Projekt durch den Kulturfonds der Gemeinde zu unterstützen.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt CHF 2'000 zu Lasten Kulturfonds, sofern die Ausstellung zustande kommt.

**b) Gesuch Beflügelt, Damian & the oscars**

Der Solothurner Sänger Damian Meier (ehem. Sängerknabe, ehem. Mitglied bei I Quattro) sucht für sein Soloprojekt Sponsoren. Ein umfangreiches Dossier mit Budget liegt vor.

**c) Musiktag Grenchen**

Vom 10. – 12. Juni 2022 findet in Grenchen der Musiktag des neu gegründeten Musikbezirksverbandes Wasseramt-Solothurn-Lebern-Bucheggberg statt. Es nehmen rund 20 Musikvereine mit rund 600 Musikern teil. Die Gemeinden der vier Bezirke werden um finanzielle Unterstützung angefragt, so auch Feldbrunnen-St. Niklaus.

**Beschluss:**

Für beide Gesuche b) und c) lehnt der GR eine finanzielle Unterstützung ab.

<p><b>T 14</b> <b>B 0</b></p>	<p><b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b> Umfrage:</p> <p>Ressort Finanzen - Jahresrechnung 2021, aktueller Stand - Debitoren: Verlostscheinbewirtschaftung</p>
-----------------------------------	---

**Ressort:**

**Finanzen:**

US und FV informieren:

- Bisher sind rund CHF 2,1 Mio. aller Kosten für die Schulhaussanierung bezahlt und dies nach wie vor ohne die Aufnahme von zusätzlichem Fremdkapital.
- Debitoren: Verlostscheinbewirtschaftung  
Es wurden Offerten von Inkassofirmen eingeholt. Die Firma Inkasso AG, Zug, übernimmt künftig die Verlostscheinbewirtschaftung der Gemeinde. Sie arbeitet auf Erfolgsbasis (Provision bei 40%), so dass der Gemeinde keine weiteren Kosten entstehen

**Präsidiales/Personelles:**

apa informiert, dass der kantonale Richtplan wieder öffentlich aufliegt. Thema sind Kantonsstrassen ausserhalb unseres Gebietes sowie die Wasser- resp. Grundwasserversorgung. Diesbezüglich wurden die Unterlagen den Präsidenten der WUK sowie der Ortsplanungskommission, dem Brunnenmeister und dem ehem. Präsidenten WUK zur Prüfung für eine allfällige Stellungnahme, sowie RS zur Kenntnis, geschickt.

<p><b>T 15</b> <b>B 0</b></p>	<p><b>Termine und Einladungen</b> a) Einladung Standortförderung espace Solothurn</p>
-----------------------------------	---

Am Donnerstag, 7. April 2022, findet die Generalversammlung des Vereins Standortförderung espaceSOLOTHURN im Papieri Areal in Biberist statt. Die Traktandenliste liegt vor. Aus terminlichen Gründen ist eine Vertretung aus dem GR nicht möglich. Die Gemeinde lässt sich entschuldigen.

Am Dienstag, 15. März 2022, findet das traditionelle Legislaturtreffen aller Unterleberberger Gemeindebehörden mit dem Regierungsrat statt. GP und GS vertreten Feldbrunnen-St. Niklaus.

Div. Einladungen liegen auf und werden zur Kenntnis genommen.

<p><b>T 16</b> <b>B 0</b></p>	<p><b>Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder</b></p>
-----------------------------------	---

**Ende der Sitzung:** 21.35 Uhr

**Nächste Sitzungen/Anlässe:**

- GR-Sitzung vom 28.03.2022
- GR-Sitzung vom 26.04.2022

**Die Gemeindepräsidentin**



**Die Gemeindeschreiberin**



Verteiler: Gemeindepräsidentin  
Gemeinderäte  
Finanzverwalterin  
Gemeindeschreiberin  
WUK: Div. Traktanden  
Ronald Huber T7